

Merseburger Tageblatt

Unparteiische Zeitung für (Kreisblatt) Stadt u. Kreis Merseburg

Bezugspreis für Post und Stadt freihebend, Ortsabzug halbt. 0,21. 1.10. Postbes. monatl. Nachforderung vorbehalten. Erchein. wöchentlich nachmittags. Einzelnummer 16 Pf., Sonnabends 25 Pf., Postfretkonno: 2. Juni Leipzig Nr. 16 654. Geschäftsstelle: Poststraße 4; Zweigstelle Poststraße 38. Für unregelmäßige Zusendungen wird keine Gewähr geleistet. Erfüllungsort Merseburg. Im Falle, daß dem. (Streich u. n. befehlt K. Anpr. a. Pf. u. d. Rückverg.).



Anzeigenpreis Für den achtspaltenen Millimeterraum 7 Goldpfennige; im Reklamewerk 28 Goldpf.; für Schriftzeilen und Nachweisungen 21 Goldpf. Aufflag. — Bei Anrechnung in Papiermark ist der amtliche Goldmarkkurs des Zahlungstages maßgeblich. Familienanzeigen ermäßigt. Rabatt nach Tarif. — Plagiatverstoß ohne Verbindlichkeit. Belegnummer wird berechnet. — Schluss der Anzeigen-Nahme 10 Uhr vorm. — Fernsprenger 100

Nr. 239 Freitag, den 10. Oktober 1924! 164. Jahrgang

Scheitern der Regierungsumbildung?

Die „Volks-Gemeinschaft“ abgelehnt.

Was wir gestern bereits zum Ausdruck brachten, ist nunmehr feststehend geworden: die verfehlte Idee des Reichsanführers Marx, eine Regierung von den Zentrumsparteien bis zu den Sozialdemokraten zu bilden, ist an der ablehnenden Haltung der Sozialdemokratie gescheitert. Herr Marx hätte sich bereits längst sagen müssen, daß eine solche Koalition niemals zustande kommen kann, und wenn er seine Absicht zu einer Entscheidungsgewaltigkeit der Parteien nicht hätte. Jeder einseitigen politischen Bestrebungen ist es nicht möglich, daß sich zur Verwirklichung des Scheiterns zwischen dem sozialistischen Dogma des Klassenkampfes einerseits und der christlich-nationalen Auffassung der bürgerlichen Parteien andererseits kein Neut, nicht einmal ein Nationalitätswort, findet. Ein Kompromiß ist da unmöglich, so die Aufgabe grundsätzlicher Verhandlungen zur Selbstverwirklichung führt. Und aus Angst vor dem Zerfall der Partei hat es denn auch die Sozialdemokratie vorgezogen, dem Herrn Marx einen Stoß zu geben. Und wir darüber berichtet: Gestern nachmittags von 4 bis 4.45 Uhr empfing der Reichsanführer die Sozialdemokraten, und zwar die Abgeordneten Müller-Franken, Weis, Litzmann und Hildebrand. In der Aussprache wurde von den sozialdemokratischen Parteiführern erneut betont, daß der Reichsanführer auf Grund seiner Richtlinien angelegten Regierungsdemokratische Reichsregierung bereit wäre, der von Reichserweiterung zuzustimmen. Sie stellten aber fest, daß der Reichsanführer die sozialdemokratische Reichsregierung vom Mittelweg mit den Sozialdemokraten nicht einverstanden sei und daß sie daher den Plan des Reichsanführers als gescheitert betrachten.

Die „Voll. Ztg.“ schreibt: Ohne Demokraten wird das Zentrum schwerlich für den Bürgerhaushalt zu gewinnen sein.

Dieser Eindruck ist durch den Verlauf der gestrigen Aussprache in der Zentrumskommision bestätigt worden. Nach der „Deutschen Tageszeitung“ kann es gleichfalls für den Reichsanführer nur noch einen Weg geben: Den einer Koalition-Verhandlung unter den bürgerlichen Parteien. Der „Berl. Vorl.-Anzeiger“ kommt zu dem Schluss: Die Haupt sache nun zeitigen Verständigung mit den Sozialdemokraten und Reichsanführer auf der einen — und Reichsstaatsführung auf der anderen Seite. Soll sie zugunsten der Reichsstaatsführung erfolgen? Die Sozialdemokraten wissen sehr gut, warum sie uns auf diesem Wege ständig vornwärts treiben wollen. Für den Reichsanführer wird es aber doch wohl eine Grenze geben, bis zu der er ihnen in diesem Punkte gefällig sein kann.

Das Programm der Programmlosigkeit.

Wieder einmal freuten die Berge und es kam ein Mäuselchen heraus. Was ist nicht alles gesagt und angefangen worden über diese „Mäuselchen“, die, vom Reichsanführer Marx verfaßt, als die Grundlage für die von ihm ererbte „Volks-Gemeinschaft“ gelten sollten, und was ist das nun verkündete Programm anders als eine Sammlung nicht-sprechender Selbstverständlichkeiten, die jedes ernsthaftige Eingehen auf die Sachverhalte, doch gewiß dringenden Probleme vermissen lassen. Man muß schon sagen, daß selbst die kindliche Stützung, die der demokratische Abgeordnete Erkelens vor ungefähr zwei Wochen in der „Hilfe“ anstellte, und mit der er die Deputierten auf die demokratisch-republikanische und also unbedeutende Sinesart seiner Partei selbständigen vertrat, weitentfremdet ein politisches Ereignis war, als diese vom Herrn Reichsanführer nach so schweren Wehen endlich tagelang geförderter Programmlosigkeit arbeitete. Eine Regierung der absoluten Programmlosigkeit wäre.

Wann tritt die Regierung zurück?

Die „Voll. Ztg.“ schreibt: Der Gedanke, den Reichsanführer die Sozialdemokraten, und zwar die Abgeordneten Müller-Franken, Weis, Litzmann und Hildebrand. In der Aussprache wurde von den sozialdemokratischen Parteiführern erneut betont, daß der Reichsanführer auf Grund seiner Richtlinien angelegten Regierungsdemokratische Reichsregierung bereit wäre, der von Reichserweiterung zuzustimmen. Sie stellten aber fest, daß der Reichsanführer die sozialdemokratische Reichsregierung vom Mittelweg mit den Sozialdemokraten nicht einverstanden sei und daß sie daher den Plan des Reichsanführers als gescheitert betrachten.

Die „Berl. Börsen-Ztg.“ schreibt: Der Gedanke, den Reichsanführer die Sozialdemokraten, und zwar die Abgeordneten Müller-Franken, Weis, Litzmann und Hildebrand. In der Aussprache wurde von den sozialdemokratischen Parteiführern erneut betont, daß der Reichsanführer auf Grund seiner Richtlinien angelegten Regierungsdemokratische Reichsregierung bereit wäre, der von Reichserweiterung zuzustimmen. Sie stellten aber fest, daß der Reichsanführer die sozialdemokratische Reichsregierung vom Mittelweg mit den Sozialdemokraten nicht einverstanden sei und daß sie daher den Plan des Reichsanführers als gescheitert betrachten.

Der „Vorwärts“ tritt natürlich für Neuwahlen ein und meint: Die Frage der deutschen Neuwahlen muß sein, ob rechts oder links regiert werden soll.

Wann tritt die Regierung zurück?

Die „Berl. Börsen-Ztg.“ schreibt: Der Gedanke, den Reichsanführer die Sozialdemokraten, und zwar die Abgeordneten Müller-Franken, Weis, Litzmann und Hildebrand. In der Aussprache wurde von den sozialdemokratischen Parteiführern erneut betont, daß der Reichsanführer auf Grund seiner Richtlinien angelegten Regierungsdemokratische Reichsregierung bereit wäre, der von Reichserweiterung zuzustimmen. Sie stellten aber fest, daß der Reichsanführer die sozialdemokratische Reichsregierung vom Mittelweg mit den Sozialdemokraten nicht einverstanden sei und daß sie daher den Plan des Reichsanführers als gescheitert betrachten.

Wann tritt die Regierung zurück?

Die „Berl. Börsen-Ztg.“ schreibt: Der Gedanke, den Reichsanführer die Sozialdemokraten, und zwar die Abgeordneten Müller-Franken, Weis, Litzmann und Hildebrand. In der Aussprache wurde von den sozialdemokratischen Parteiführern erneut betont, daß der Reichsanführer auf Grund seiner Richtlinien angelegten Regierungsdemokratische Reichsregierung bereit wäre, der von Reichserweiterung zuzustimmen. Sie stellten aber fest, daß der Reichsanführer die sozialdemokratische Reichsregierung vom Mittelweg mit den Sozialdemokraten nicht einverstanden sei und daß sie daher den Plan des Reichsanführers als gescheitert betrachten.

Wann tritt die Regierung zurück?

Die „Berl. Börsen-Ztg.“ schreibt: Der Gedanke, den Reichsanführer die Sozialdemokraten, und zwar die Abgeordneten Müller-Franken, Weis, Litzmann und Hildebrand. In der Aussprache wurde von den sozialdemokratischen Parteiführern erneut betont, daß der Reichsanführer auf Grund seiner Richtlinien angelegten Regierungsdemokratische Reichsregierung bereit wäre, der von Reichserweiterung zuzustimmen. Sie stellten aber fest, daß der Reichsanführer die sozialdemokratische Reichsregierung vom Mittelweg mit den Sozialdemokraten nicht einverstanden sei und daß sie daher den Plan des Reichsanführers als gescheitert betrachten.

Wann tritt die Regierung zurück?

Die „Berl. Börsen-Ztg.“ schreibt: Der Gedanke, den Reichsanführer die Sozialdemokraten, und zwar die Abgeordneten Müller-Franken, Weis, Litzmann und Hildebrand. In der Aussprache wurde von den sozialdemokratischen Parteiführern erneut betont, daß der Reichsanführer auf Grund seiner Richtlinien angelegten Regierungsdemokratische Reichsregierung bereit wäre, der von Reichserweiterung zuzustimmen. Sie stellten aber fest, daß der Reichsanführer die sozialdemokratische Reichsregierung vom Mittelweg mit den Sozialdemokraten nicht einverstanden sei und daß sie daher den Plan des Reichsanführers als gescheitert betrachten.

Wann tritt die Regierung zurück?

Die „Berl. Börsen-Ztg.“ schreibt: Der Gedanke, den Reichsanführer die Sozialdemokraten, und zwar die Abgeordneten Müller-Franken, Weis, Litzmann und Hildebrand. In der Aussprache wurde von den sozialdemokratischen Parteiführern erneut betont, daß der Reichsanführer auf Grund seiner Richtlinien angelegten Regierungsdemokratische Reichsregierung bereit wäre, der von Reichserweiterung zuzustimmen. Sie stellten aber fest, daß der Reichsanführer die sozialdemokratische Reichsregierung vom Mittelweg mit den Sozialdemokraten nicht einverstanden sei und daß sie daher den Plan des Reichsanführers als gescheitert betrachten.

Wann tritt die Regierung zurück?

Die „Berl. Börsen-Ztg.“ schreibt: Der Gedanke, den Reichsanführer die Sozialdemokraten, und zwar die Abgeordneten Müller-Franken, Weis, Litzmann und Hildebrand. In der Aussprache wurde von den sozialdemokratischen Parteiführern erneut betont, daß der Reichsanführer auf Grund seiner Richtlinien angelegten Regierungsdemokratische Reichsregierung bereit wäre, der von Reichserweiterung zuzustimmen. Sie stellten aber fest, daß der Reichsanführer die sozialdemokratische Reichsregierung vom Mittelweg mit den Sozialdemokraten nicht einverstanden sei und daß sie daher den Plan des Reichsanführers als gescheitert betrachten.

Wann tritt die Regierung zurück?

Die „Berl. Börsen-Ztg.“ schreibt: Der Gedanke, den Reichsanführer die Sozialdemokraten, und zwar die Abgeordneten Müller-Franken, Weis, Litzmann und Hildebrand. In der Aussprache wurde von den sozialdemokratischen Parteiführern erneut betont, daß der Reichsanführer auf Grund seiner Richtlinien angelegten Regierungsdemokratische Reichsregierung bereit wäre, der von Reichserweiterung zuzustimmen. Sie stellten aber fest, daß der Reichsanführer die sozialdemokratische Reichsregierung vom Mittelweg mit den Sozialdemokraten nicht einverstanden sei und daß sie daher den Plan des Reichsanführers als gescheitert betrachten.

Wann tritt die Regierung zurück?

Die „Berl. Börsen-Ztg.“ schreibt: Der Gedanke, den Reichsanführer die Sozialdemokraten, und zwar die Abgeordneten Müller-Franken, Weis, Litzmann und Hildebrand. In der Aussprache wurde von den sozialdemokratischen Parteiführern erneut betont, daß der Reichsanführer auf Grund seiner Richtlinien angelegten Regierungsdemokratische Reichsregierung bereit wäre, der von Reichserweiterung zuzustimmen. Sie stellten aber fest, daß der Reichsanführer die sozialdemokratische Reichsregierung vom Mittelweg mit den Sozialdemokraten nicht einverstanden sei und daß sie daher den Plan des Reichsanführers als gescheitert betrachten.

Wann tritt die Regierung zurück?

Die „Berl. Börsen-Ztg.“ schreibt: Der Gedanke, den Reichsanführer die Sozialdemokraten, und zwar die Abgeordneten Müller-Franken, Weis, Litzmann und Hildebrand. In der Aussprache wurde von den sozialdemokratischen Parteiführern erneut betont, daß der Reichsanführer auf Grund seiner Richtlinien angelegten Regierungsdemokratische Reichsregierung bereit wäre, der von Reichserweiterung zuzustimmen. Sie stellten aber fest, daß der Reichsanführer die sozialdemokratische Reichsregierung vom Mittelweg mit den Sozialdemokraten nicht einverstanden sei und daß sie daher den Plan des Reichsanführers als gescheitert betrachten.

Wann tritt die Regierung zurück?

Die „Berl. Börsen-Ztg.“ schreibt: Der Gedanke, den Reichsanführer die Sozialdemokraten, und zwar die Abgeordneten Müller-Franken, Weis, Litzmann und Hildebrand. In der Aussprache wurde von den sozialdemokratischen Parteiführern erneut betont, daß der Reichsanführer auf Grund seiner Richtlinien angelegten Regierungsdemokratische Reichsregierung bereit wäre, der von Reichserweiterung zuzustimmen. Sie stellten aber fest, daß der Reichsanführer die sozialdemokratische Reichsregierung vom Mittelweg mit den Sozialdemokraten nicht einverstanden sei und daß sie daher den Plan des Reichsanführers als gescheitert betrachten.

Wann tritt die Regierung zurück?

Die „Berl. Börsen-Ztg.“ schreibt: Der Gedanke, den Reichsanführer die Sozialdemokraten, und zwar die Abgeordneten Müller-Franken, Weis, Litzmann und Hildebrand. In der Aussprache wurde von den sozialdemokratischen Parteiführern erneut betont, daß der Reichsanführer auf Grund seiner Richtlinien angelegten Regierungsdemokratische Reichsregierung bereit wäre, der von Reichserweiterung zuzustimmen. Sie stellten aber fest, daß der Reichsanführer die sozialdemokratische Reichsregierung vom Mittelweg mit den Sozialdemokraten nicht einverstanden sei und daß sie daher den Plan des Reichsanführers als gescheitert betrachten.



Mitteldeutscher Stahlhelm-Sporttag zu Halle

Sonnabend, den 11. 10. 1924
Begrüßungs-Abend
 und
Vaterländ. Konzert
 im Zoologischen Garten
 8 Uhr
! Nur für Stahlhelmer !
! Ausweis mitbringen !

Sonntag, den 12. Oktober 1924
 vormittags ab 9 Uhr
Mitteldeutsche Stahlhelm-Staffel
 3 Flugzeuge, 6 Kraftwagen, 6 Kraftträder, 3 Radfahrer, 3 Kämpfer, 3 Reiter
 Armeegepäckmarsch — Radfahrer-Geländefahrt — Kraftwagen-Geländefahrt — Kraftträder-Geländefahrt.
 Start vor den Tribünen.
 Nachmittags ab 1,30 Uhr
 Rückkehr der Teilnehmer von den Gelände-Wettbewerben — Wassersport — Freikampf — Wurfscheitwerfen — Hürdenlaufen — Schudendensattel — Reiterliche Vorführungen.
Vorbeimarsch
 Die Eintrittskarten haben den ganzen Tag Gültigkeit — Unterbrechung gestattet!

Sonntag, den 12. 10. 1924
Festabend
 in sämtlichen Räumen der
Saalschloßbrauerei.
 8,15 Uhr.
 Beginn des Einlasses nach dem Einrücken der Teilnehmer.
 Redner:
 Kam. Generalmajor Maerker.
 Kam. Oberlttn. Duesberg.
 Kam. Hauptmann Sittner.
— Nur Vorverkauf! —

Passagiererrundflüge über Halle!! Start-Flugscheinverkauf auf der Reimbahn.

Vorverkauf! in Halle bei Mühl, Poststraße; Eichen, Leipziger Straße (Riebeckplatz); **Vorverkauf!** Halleische Zeitung, Leipziger Straße; Güter, Bernburger Straße.

Für die vielen wohlwollenden Glückwünsche und Ehrungen anlässlich des 75-jährigen Bestehens meiner Konditorei sage ich hierdurch meinen
herzlichsten Dank.
Paul Elker, Konditor.

60 Jahre Rotes Kreuz.
 Die
Subiläums-Gammelwoche
 für das Rote Kreuz findet in der Zeit vom 12. bis 19. Oktober 1924 statt, und zwar in Form einer Straßens u. Hausammlung.
 Wir bitten dieser Sammlung gütige Berücksichtigung spenden zu wollen.
Der Ausschuss.

Gottesdienst-Anzeigen.
Sonntag, den 12. Oktober 1924 (17. n. Trinitatis). Gesammelt wird eine Kollekte für das Diakonissenhaus in Magdeburg-Gracua.
 Es predigen:
 Dom. Vorm. 10 Uhr: Pastor Wuttke. Kindererziehungsamt fällt aus.
Jungfrauen-Verein d. Vaterl. Frauen-Vereins. (Seifnerstraße 1).
 Sonntag, abends 7/8 Uhr: Vereinnung.
Christl. Verein Junger Männer (Seifnerstr. 1).
 Sonntag und Dienstag, 8 Uhr: Vereinnung.
Christliche Gemeinschaft (f. d. L.)
 Herberge z. Heimat (Ging. Brauhausstraße).
 Mittwoch, abends 7,30 Uhr: Bibelgesprächstunde.
Schulbibliothek: Geöffnet wie bisher.
Schulb. Vorm. 10 Uhr: Kindergottesd. Pastor Niem.
 Vorm. 11 Uhr: Kindergottesd. Pastor Niem.
Evang. Männer- und Jugendverein
 Sonntag abend 8 Uhr: Vortrag: „Von der Reformation im Elsaß.“ Pastor Angermann. — Donnerstag, abend fällt die Bibelstunde aus.
Evang. Mädchenbund St. Martin.
 Dienstag, abend 8 Uhr: Gorgesang, a. d. Geseß 5 Lehrer Busch. — Mittwoch, abend 8 Uhr: Vereinnung an der Geseß 5. — Pastor Niem.
Altenburg. Vormittags 10 Uhr: Pastor Krugenstein.
Neumarkt. Vorm. 10 Uhr: Pastor Voit
Evangelische Kirchengemeinde Neu-Röfen.
 Vorm. 10 Uhr: Pastor Schumann.
 Montag, abend 8 Uhr: im Kolonie-Gasthaus Kirchenchor.
 Mittwoch, nachm. 5 Uhr: Choralstunde. Abends 8 Uhr: Bibelstunde.
Katholische Gemeinden.
St. Heinrichs-Gedächtnisfeier.
 Sonnabend von 5 Uhr an: Gedächtnisfeier. — Sonntag: 7 Uhr: Frühmesse mit Predigt, gemeinschaftliche Kommunionfeier der Gemeinde; 10 Uhr: feierliches Amt mit Festpredigt; 4 Uhr: Festveranstaltung im Casino.
Neuröfen. Sonnabend von 6 Uhr an: Gedächtnisfeier. — Sonntag 7 Uhr: Frühmesse mit Predigt; 9,30 Uhr: feierliches Amt mit Festpredigt.
St. Geseß.
Neubendorf. 11 Uhr: Amt mit Festpredigt.
Kagna. 11 Uhr: Amt mit Festpredigt.
Christliche Versammlung Glienkestraße 1.
 Sonntag abend 8 Uhr: Evangelisationsvortrag. Donnerstag abend 8 Uhr: Bibelstunde.

Valenzia-Garten.
 Empfehle: Ital. Goldtrauben, Grafensteiner Nespel, Tafelbirnen, frische Wollkühe, Parra, Erdnüsse, Knackmandeln, Koffeen, Guttaninen, Mandeln, geröstete Kokosnuß, frische Kokosnüsse mit Milch.
 Zur Woche:
 Ananas 2 Pfund Dose 3,00
 Erdbeeren 2 Pfund Dose 2,00
 Spanische Weine Original-Abfüllung
 Montagner (Rotwein) 1/4 l mit Steuer 1,45
 Priorato 1/4 l mit Steuer 1,95
 Malaga (Süßwein) 1/4 l mit Steuer 2,60
 Malaga (Süßwein) 1/4 l mit Steuer 1,35
 Franz Dhlmann.
 Telefon 326. Burgstraße.

Wollwolle kauft dauernd zu Auktionspreisen bei sofortiger Kasse.
 Tausche auch sofort gegen gute Strickwolle und prima Wollwumper, Sportjacken usw. Hüte, Hochhaar aller Art kauft ständig zu höchsten Tagespreisen.
F. Herrmann, Woll- und Feilhandlung, Merseburg, Gothardstr. 22.
 Durch Telefon-Anruf 240 zu erreichen.
 Verkauf von **Ulpodaer Wollwumpern.**

Union-Theater
 Beginn: 7, 10, 130
 Beginn: 8, 2, 415
 Irene
 6 Akte
 Drama
 5 Akte
Heute

M.R.G.
 Sonntag, den 12. Oktober nachmittags 3 Uhr
Abdrudern
 Sämtliche Ruberer haben bereits 2,30 Uhr zur Einteilung zu erscheinen!
 Abends: Gemütl. Beisammensein im Booshaus.

Madsalun
 Er kommt!

Nichte
1 Paket Seifenspolver
sondern
1 Paket Dixin
 müssen Sie verlangen-dann haben Sie die Sicherheit einwirklich hochwertiges Erzeugnis zu erhalten! **Dixin** ist ein preiswertes Seifenspolver von ausgereicherter Waschwirkung und für jeden Wäldzweck geeignet

Der neue Wandfahrplan
 für das Winterhalbjahr 1924/25 ist erschienen.
Preis 0,25 Mk.
 Erhältlich in der **Geschäftsstelle Hälterstr. 4** und in der Filiale **Gothardstr. 38**

Suchen Sie zum Kleide
 einen soliden Stoff, eine schöne Farbe, ein modernes Muster; Sie finden es sicher unter der vielseitigen Auswahl meines großen Kleiderstofflagers.
Herbst- und Winter-Neuheiten
 Bekannt billige Preise.
Theodor Freytag,
 Roßmarkt, hinter dem Rathaus.

Herren und Damen mit Privatankunft stellen wir für den dortigen Besuch als
Vertreter
 ein. Arbeitszeit nachm. 3-7 Uhr. höher evtl. auch nebenberuflich zu vergeben. Selbständige Position ohne Spesen zu betreiben. Schon jetzt großes Verdienstgehalt. Durchschn. Tagesverdienst 15 bis 25 Mk. Vorauszahlung
 Ausführende Offizien an **Becker & Schröder,** Tegillwaren, Dresden-21, Struöpsstr. 15.

Vertreter:
Hugo Dies.
Fehlt's am Gelde, kauf bei Klingler auf Kredit
 bei niedriger Anzahlung und kleinen Raten

Alt-Merseburg
 10 Ansichtskarten nach Federzeichnungen von A. Wegner 1. Reihe Preis 1 Mk.
 Herausgegeben vom **Verein für Heimatkunde zu Merseburg.**
 Zu haben in der **Geschäftsstelle Hälterstraße 4** und in der Filiale **Gothardstr. 38**

Stmärker
 Versammlung Montag, den 13. Oktober, abend 8 Uhr im Zivill. Vortrag des Vertreters d. Landesverbandes über: **Berkünfte in Polen und Hinterpommern.** Zahlreiches Erscheinen ermunst
 Suche für tagsüber **kinderliebendes Mädchen**
 zum Ausfahren der Kinder. Zu erfragen Markt 22, Laden

Möblier-Lohnung
 (2-3 Zimmer)
 von jungem Kindert. Ehepaar (Händler) am liebsten bei alt. Ehepaar od. Witwe per sof. gelocht. Off. unt. **O. O. 304** an die Exp. d. Bl.
 Sanger Kaufmann sucht per sofort od. später möbliert. **Zimmer** Off. unt. N. N. 309 an die Exp. dition dieses Blattes.
Schäferhündin
 (7 Mon. alt, mit Stammbaum) zu verkaufen. Himmendorf, Friedenstr. 6b, 11.
Madsalun
 Er kommt!

Kredithaus
Carl Klingler,
 Halle a. S., 11. Etage.
 Leipziger Str.
 Merseburg, Friedrichstr. 32

